

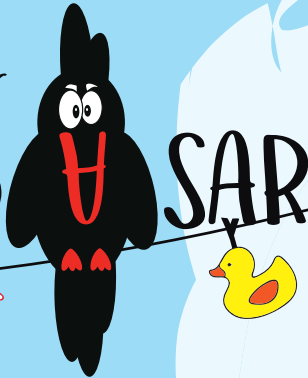
Gemeindeinformationen
Ausgabe 1 | 2023
Frühling

HOHENWEILER

leben



Hohenweiler KINDERBASAR



18.3.2023 | 9:00-13:00 im hokus

Verkauft werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis max. Größe 164, Schuhe, Spielsachen (keine Stofftiere), Babyzubehör, Umstandsmode, Bücher, saisonale Bekleidung, ...

INFOS FÜR VERKÄUFERINNEN UND VERKÄUFER

- Auf www.easybasar.de einloggen.
- Basar auswählen.
- Artikel einzeln eingeben, Etikett drucken und Ware bekleben. Strichcode gut sichtbar!
- Etikett für den Wäschekorb/Klappbox drucken und bekleben. Keine Kartons!
- Maximal 100 Artikel
- Keine Unterwäsche und keine Socken!
- Schuhe: maximal 3 Paar gut erhalten, sauber, zusammen gebunden und nur mit jeweils einem Barcode bekleben.
- **20% des Verkaufspreises** und nicht abgeholte Ware werden einem sozialen Zweck zugeführt.
- Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die übernommenen Artikel!

Einlass für Schwangere mit Mutterkindpass 8:30

WAREN-ANNAHME:

Donnerstag 16.3.2023 17:00 -19:30 Uhr

Hier werden 2€ Unkostenbeitrag pro Verkaufsnummer eingehoben

WAREN-ABHOLUNG:

Samstag 18.3.2023 17:00 - 18:00 Uhr

Wir suchen immer Helferinnen und Helfer. Bitte bei Carina Haltmayer oder im Gemeindeamt melden!

Übrigens es gibt Kaffee- und Kuchenverkauf- auch zum Mitnehmen!

Das Organisationsteam freut sich auf Ihre Teilnahme sowie den Besuch des Basars!



Gemeindeverwaltung	Vorwort von Bgm. Wolfgang Langes	4
	Öffnungszeiten Gemeindeamt	4
	Gratulationen	5
	Die Gesundheitsspezialisten im Leiblachtal	5
	Die Gemeinde informiert	6
	Stellenausschreibung Kindergartenpädagogin/ Kindergartenpädagoge/Kindergartenassistent:in	6
	Stellenausschreibung Finanzverwaltung	7
	Im Dorf fürs Dorf	8
	<hr/>	
Soziales	aha-Informationen für Jugendliche	9
	Tagesbetreuung des Sozialsprengel Leiblachtal	10
	Sozialsprengel Leiblachtal Generalversammlung	11
	Sozialsprengel Leiblachtal unter neuer Führung	12
<hr/>		
Bildung	Informationen aus dem hoki	12
	Neues aus dem Kindergarten	13
<hr/>		
Vereine	Howilar Krippelar	14
	Ellas Gedichtle	15
	10 Jahre Howilar Rutschbuglar	16
	Kranken- und Altenpflegeverein	18
	Stellenausschreibung Diplompflegekraft (m/w)	19
	Landjugend-Projekt „Ernten und Helfen“	20
	Musikverein Hohenweiler	20
Dartclub Phönixx	22	
<hr/>		
Verschiedenes	Vielfältig leben im Leiblachtal	23
	Weiher Koo – ein Biotop mit Geschichte	24
	Kinder-Eltern-Café	24
	Hinweis der Landespolizeidirektion	25
	Dienstplan Leiblachtaler Ärztinnen und Ärzte	26
	Jahrgängertreffen 1977, 1978, 1979	27
	Kostenlose Sprechstunde bei Rechtsfragen	27
	Stellenausschreibung Zeitungszusteller (m/w)	29
	Sperrmüll- und Problemstoffsammlung	29
Problemstoffsammlung	30	
Müllabfuhr-Kalender	31	
<hr/>		
Termine	Termine im Überblick	34
	<hr/>	
	Impressum	36

Liebe Hohenweilerinnen und Hohenweiler!

Benefizaktion am 6. Jänner 2023

Herzlichen Dank für Ihre großartige Unterstützung im Rahmen der Benefizaktion am 6. Jänner im hokus! Mein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam GR Nadja Natter, GR Armin Rottmaier und GV Hugo Deschler, die es zusammen mit vielen Helferinnen und Helfern aus dem Kreis der Hohenweiler Vereine verstanden haben, eine ganz besondere Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Highlight dabei war sicher das Völkerballturnier, welches sehr reges Interesse fand. Danken darf ich auch dem Schützenverein mit Obmann Franz-Josef Berkmann an der Spitze, welcher seine Vereinsräumlichkeiten im Untergeschoss des hokus als Weinlaube zur Verfügung gestellt hat.

Großzügige Spende

Der Radsportverein, der sich leider aufgelöst hat, fasste im Zuge seiner letzten Jahreshauptversammlung den Beschluss, das verbleibende Vereinsvermögen der Gemeinde Hohenweiler zur Verwendung für Einwohnerinnen und Einwohner bzw. Familien zu verwenden, die in eine finanzielle Notlage gekommen sind. Nachdem dazu schon vor längerer Zeit das Konto „Im Dorf – fürs Dorf“ eingerichtet wurde, wird es dort verbucht.

Herzlichen Dank schon jetzt im Namen all derer, denen ihr damit helfen werdet!

Zu früh gefreut

Leider haben die prognostizierten Kosten für eine Reaktivierung des Gasthaus Löwen aufgrund diverser gewerbrechtlicher Erfordernisse eine Dimension angenommen, dass ein wirtschaftlicher Betrieb auch auf sehr lange Zeit hinaus nicht kostendeckend möglich ist. Die Investorengruppe sah sich daher gezwungen, von dem Projekt Abstand zu nehmen, was mir natürlich im Hinblick auf die damit nicht zustande kommende Belegung des Dorfzentrums sehr weh tut.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr
Montag und Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr

T 05573/83315
gemeinde@hohenweiler.at
www.hohenweiler.at

Naturdenkmal Ulme vor der Pfarrkirche

Trotz erheblicher Kosten, die in den vergangenen Jahren in Pflege und Instandhaltung der Ulme auf dem Pfarrplatz vor der Kirche investiert wurde, musste diese aufgrund eines Gutachtens in Absprache mit der Bezirkshauptmannschaft Bregenz wegen Gefahr im Verzug gefällt werden. Ich kann Ihnen aber versichern, dass an dem nun etwas kahl wirkende Platz wieder ein Baum gepflanzt werden wird.



Abschließend wünsche ich uns allen – gerade im Hinblick auf die enorm gestiegenen Heizkosten – einen weiterhin milden Winter und baldigen Frühlingsbeginn.



Ihr Bürgermeister
Wolfgang Langes

Sprechstunde

mit Bürgermeister Wolfgang Langes
nur nach telefonischer Vereinbarung unter
T 0664 39 67 568

Gratulationen



Herzliche Geburtstagswünsche

Frau Barbara Ponesch (22. März 2023) und Frau Irma Wucher (10. April 2023) feiern beide ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren den Jubilarinnen recht herzlich und wünschen alles Gute!

Gratulation zur goldenen Hochzeit

Am 22. Juni 2023 feiern Melitta und Alfred Taferner ihre Goldene Hochzeit. Wir gratulieren dem Jubelpaar und wünschen weiterhin viel Glück und Segen!

Herzlich Willkommen

Elea Marie Vorih erblickte am 31. Dezember 2022 das Licht der Welt. Wir gratulieren herzlich!



Die Gesundheitsspezialisten im Leiblachtal

Ärztinnen und Ärzte Dr. Sylvia Stuckenberg, Dr. Bettina Anwander-Bösch, Dr. Mario Herbst, Dr. Katharina Bannmüller-Tuppe, Dr. Andro Tvdeic und Dr. Arno Trplan

Unsere Hausärztinnen und Hausärzte sind Generalisten und die erste Anlaufstelle bei gesundheitlichen Fragestellungen und Problemen unserer Bürgerinnen und Bürger. Durch die enge und gute Zusammenarbeit der sechs Allgemeinmediziner*innen stehen den Patientinnen und Patienten im Leiblachtal die medizinische Unterstützung und Hilfe an allen Wochentagen und durch die Bereitschaftsdienste auch an Sonn- und Feiertagen zur Verfügung.

Im Dienstsprenkel Leiblachtal arbeiten Dr. Sylvia Stuckenberg, Dr. Bettina Anwander-Bösch und Dr. Mario Herbst mit Praxis in Lochau sowie Dr. Katharina Bannmüller-Tuppe, Dr. Andro Tvrdic und der Gemeindefarzt Dr. Arno

Trplan mit Praxis in Hörbranz in guter Abstimmung zusammen.

Beim Austauschtreffen konnten wichtige Themen wie Blackoutvorsorge, die Situation in Pflege und Betreuung, die Notwendigkeit von schulärztlichen Diensten, erforderliche Strukturen, der Personalmangel im Gesundheitsbereich und mögliche zukünftige Entwicklungen diskutiert werden.

Die anwesenden Bürgermeister nutzten die Gelegenheit, sich beim gemeinsamen Abendessen einen aktuellen Überblick über die Situation im Gesundheitsbereich zu machen und den Allgemeinmediziner für ihren wertvollen Dienst zum Wohle der Menschen in der Region zu danken.

Bericht und Bild: Regio Leiblachtal



Die Gemeinde informiert

Information zur Endabrechnung der Wasser- und Kanalbenutzungsgebühr 2022

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenweiler, bei der Endabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren des Jahres 2022 haben einige von Ihnen eine höhere Nachzahlung erhalten.

In der Gemeindevertretungssitzung der Gemeinde Hohenweiler vom 13.12.2021 wurden die Gebühren für das Jahr 2022 festgelegt, die Gebühren im Bereich Wasser/Kanal haben sich wie folgt verändert.

Gebühren in Euro	Jahr 2021	Jahr 2022
Wasserbezugsgebühr	0,55	0,60
Kanalbenutzungsgebühr	1,90	2,73

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Akontierungsvorschreibungen aufgrund des Verbrauchs aus dem Jahr 2021 berechnet wurden und die Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren somit bei der Endabrechnung teilweise zu einer größeren Nachzahlung geführt hat.

Bei Fragen zur Abrechnung stehen Ihnen die Mitarbeiter der Finanzverwaltung Leiblachtal sowie der Gemeinde Hohenweiler gerne zur Verfügung.

Bericht: Sabine Greißing
Finanzverwaltung Leiblachtal
office@fvw-leiblachtal.at
T 05573 82222 124



Info

Die Gemeinde Hohenweiler schreibt zum ehestmöglichen Eintritt folgende Stelle aus:

Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge oder Kindergartenassistent:in In Voll- oder Teilzeit

Wir erwarten uns:

- die abgeschlossene BAKIP/BaFeP-Ausbildung zur Kindergartenpädagogin bzw. zum Kindergartenpädagogen bzw. Anerkennungsprüfung nach österreichischem Recht.
- oder ein erfolgreicher Abschluss des Basis- oder Spezialisierungslehrganges für Kindergärten oder eine gleichwertige Ausbildung
- Offenheit auch etwas Neues auszuprobieren, insbesondere der Weiterbildung in Gewaltfreier Kommunikation
- Bereitschaft die eigene Arbeit kritisch zu reflektieren

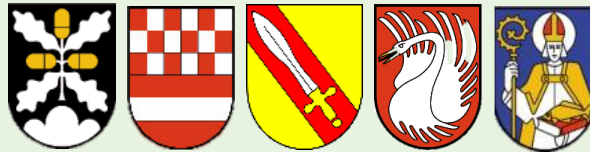
Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Gemeindeangestelltengesetz 2005 (GAG 2005) in der jeweils gültigen Fassung Anwendung. Die Entlohnung erfolgt ebenfalls auf Basis des GAG 2005.

Es gelangt grundsätzlich eine Vollzeitstelle zur Ausschreibung, wobei der Wunsch auf ein geringeres Beschäftigungsausmaß nach Möglichkeit berücksichtigt wird. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Kindergartenleiterin Sabine Berchtel unter der Telefonnummer 05573/844 86-30 oder per Email (sabine.berchtel@hohenweiler.at) gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse haben, Teil eines engagierten Teams zu werden, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugniskopien bis zum 31.01.2023 per E-Mail an eveline.miessgang@hohenweiler.at (Dokumente in elektronischer Form im Format PDF) oder in schriftlicher Form an:



Gemeinde Hohenweiler, 6914 Hohenweiler, Dorf 41,
z. Hd. Mag. Eveline Miessgang
Tel. 05573/83315, Fax 05573/83315-5, gemeinde@hohenweiler.at



Finanzverwaltung Leiblachtal

Die 2019 gegründete Finanzverwaltung der 5 Leiblachtalgemeinden sucht ab Juli 2023 aufgrund bevorstehender Pensionierungen zahlenaffine Unterstützung:

Mitarbeiter:in für die Finanzverwaltung

mit einem Beschäftigungsausmaß von 80-100%

Ihre Aufgaben:

- Verbuchen von laufenden Geschäftsfällen
- Erfassen, Verbuchung von Eingangsrechnungen
- Erstellung der Vorschreibung von Steuern und Abgaben
- Mitarbeit im Förderwesen
- Erstellung von Voranschlägen und Rechnungsabschlüssen

Wir freuen uns auf:

- Absolvent:in einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- schnelle Auffassungsgabe
- gutes persönliches Auftreten, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit
- Buchhalterprüfung

Wir bieten:

- Abschluss eines Dienstvertrages nach den Bestimmungen des Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetzes 2005
- vielfältige, eigenverantwortliche Aufgabenstellung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- ein kompetentes und motiviertes Team

Du hast Interesse?

Dann sende uns eine aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **31.03.2023**,

an sabine.greissing@fvw-leiblachtal.at

oder per Post an

Finanzverwaltung Leiblachtal
Heribrandstraße 14a
6912 Hörbranz

Im Dorf fürs Dorf

Diese Hilfsaktion wurde 2017 ins Leben gerufen und soll Menschen in Unglücks- und besonderen Notsituationen finanziell unterstützen. Es handelt sich dabei nicht um große Beträge, sondern es ist auch das Ziel damit verbunden, Personen oder Familien die Solidarität der Dorfbevölkerung, ganz nach dem Motto „Im Dorf – fürs Dorf“ aufzuzeigen. Damit konnte in der Vergangenheit schon öfters finanziell und moralisch Betroffenen geholfen werden.

Im vergangenen November kam es in einem Einfamilienhaus bei uns im Ort zu einer gewaltigen Explosion. Dadurch wurde das fast neue Haus derart beschädigt, dass es abgerissen werden muss. Um hier die Betroffenen nach dem Schicksalsschlag zu unterstützen, wurde am 6. Jänner eine Benefizveranstaltung organisiert.

Im Zuge dieser Aktion war das Highlight ein Völkerballturnier, an dem 16 Mannschaften teilnahmen. Dem sportlichen Wettkampf – unter der Turnierleitung von Robert Küng (herzlichen Dank dafür) – stellten sich Mannschaften aus Hohenweiler, Hörbranz, Lochau und Langen bei Brezgenz. Die ZuschauerInnen bekamen spannende Spiele geboten, der Ehrgeiz der Mannschaften war sehr groß. Das Turnier für sich entscheiden konnten die „Montagsspieler“ (Volleyball Hohenweiler), der zweite Platz ging an „here for beer“ (Kultur- und Freizeitclub Hohenweiler) und den dritten Platz sicherte sich die „Stiftung Wadentest“ (Privatgruppe aus Lochau).

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab eine Weinlaube im Schützenkeller, einen Glühwein- und Glühmoststand im Freien, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen sowie diverse Snacks im Foyer des hokus. Fast die gesamten Getränke sowie das Essen wurden im Vorfeld durch Spenden und Sponsoren finanziert.

Besonderen Dank gilt allen Hohenweiler Vereinen, die diese Veranstaltung aktiv unterstützt haben. Dieser Dank ergeht besonders an die Mitglieder des Schützenvereins, der Funkenzunft Dorf, dem SC Hohenweiler, den Hohenweiler Bäuerinnen und allen Mitgliedern der Gemeindevertretung. Auch viele Einzelpersonen, sowie Angehörige der betroffenen Familie stellten sich tatkräftig in den Dienst der guten Sache. Allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung so erfolgreich war, sei hier ganz herzlich gedankt.

Der Erlös der Veranstaltung, sowie die eingegangenen Spenden wurden der geschädigten Familie übergeben.



aha-Infos für Jugendliche

Mit Nachhilfe zu besseren Noten

Schüler*innen sind aktuell besonders gefordert. Nachhilfe kann ihnen dabei helfen, ihre Noten aufzubessern. In der Nachhilfebörse vom aha unter www.aha.or.at/nachhilfeboerse bieten Schüler*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Teilweise ist auch Online-Nachhilfe möglich. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe – auch online – anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse www.aha.or.at/nachhilfeboerse eintragen.

Weitere Infos zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot finden Interessierte unter www.aha.or.at/nachhilfe.



Foto: aha plus Anna Lerncafe
Fotocredit: aha

aha plus erfolgreich nutzen

Vereine und Organisationen, die auf der Suche nach engagierten jungen Menschen sind, bekommen bei diesem Webinar alle Infos zu aha plus. Die Teilnehmenden lernen die Funktionen von aha plus kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen.

Das Webinar wird am 14. März und am 10. Mai 2023 angeboten, jeweils um 18.30 Uhr über die Online-Plattform Zoom statt. Infos und Anmeldung unter www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-maerz-2023 und unter www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-mai-2023.

Ferienjob gesucht? Jetzt mit der Suche starten!

Der nächste Sommer kommt bestimmt! Wer in den Ferien sein Taschengeld aufbessern möchte, sollte am besten jetzt gleich mit der Suche nach einem Ferienjob starten. In der

aha-Ferienjobbörse www.aha.or.at/ferienjobs kann online nach freien Stellen gesucht werden – hier gibt es unterschiedliche Jobs von Kellner*in über Kinderbetreuer*in bis Zusteller*in. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.

ESK-Freiwilligendienst: Infoabende

Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

Infoabende:

22. März 2023, 19 Uhr: Graf Hugo Feldkirch

17. April 2023, 19 Uhr: aha Dornbirn

23. Mai 2023, 19 Uhr: aha Bludenz



Foto: ESK Schweden Anna-Lena Schnetzer
Fotocredit: aha_Anna-Lena Schnetzer

Im Rahmen der Infoabende berichtet Yvonne Waldner vom aha über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Außerdem berichtet ein*e Ex-Freiwillige*r von persönlichen Erfahrungen. Weitere Infos zum ESK-Freiwilligendienst findet man unter www.aha.or.at/esk.

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg Bregenz, Dornbirn, Bludenz

aha@aha.or.at

www.aha.or.at

www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Tagesbetreuung des Sozialsprengel Leiblachtal – Körper, Geist und Seele fördern

In entspannter Atmosphäre gemeinsam Zeit verbringen

Die individuelle Tagesbetreuung gewinnt in der Gesellschaft immer mehr Bedeutung. Sie bietet eine notwendige Entlastung für betreuende Angehörige. Immer öfter wird die Tagesbetreuung aber auch dazu genutzt, gemeinsam mit anderen Menschen Zeit zu verbringen. Hier besteht die Möglichkeit für die Tagesgäste, mit anderen Frauen und Männern in sozialen Kontakt zu treten. Die Tagesbetreuung im Leiblachtal besteht nun nahezu zwei Jahre. Seit einiger Zeit ist das herzliche Betreuungsteam unter der Leitung von Sabine Moosbrugger mit ihren Tagesgästen im ehemaligen „Salvatorkolleg“ in Hörbranz untergebracht.

Hier werden die Gäste, die teilweise oder ganztags die Tagesbetreuung besuchen, herzlich aufgenommen. Der Tag beginnt meist mit einer Morgenrunde, damit alle gemeinsam in den Tag starten können. Dabei besteht die Möglichkeit die vergangenen Tage und aktuelle Themen zu besprechen und den neuen Tag zu planen. Danach wird Körper, Geist und Seele gefördert. Bei Spielen, Bild- und Kreuzworträtsel lösen, Singen, dem Lesen der Tageszeitung, bei angepasster Gymnastik oder bei Gesprächen miteinander wird wertvoll Zeit verbracht. Eine Kaffeepause rundet die erste Hälfte des Tages ab. Nach dem gemeinsamen Mittagessen können die Tagesgäste eine Mittagspause oder ein Mittagsschlafchen genießen. Der Nachmittag startet gemütlich mit der Begrüßung der Nachmittagsgäste bei Kuchen und Kaffee. Danach besteht wieder individuell die Möglichkeit zusammen zu spielen, sich bei „Mensch ärgere dich nicht“ auch wirklich nicht zu ärgern, vielleicht einen Spaziergang zu unternehmen, die Sonne im Garten zu genießen oder zusammen zu jassen oder zu malen. Auch persönliche Wünsche und Ideen der Gäste werden im Tagesprogramm bestmöglich berücksichtigt.

Bei der Tagesbetreuung des Sozialsprengel Leiblachtal ist ein bestens ausgebildetes und vor allem herzliches Team von Heimhelferinnen um eine liebevolle Atmosphäre und um das leibliche Wohl bemüht. Die Mitarbeiter bieten ein breitgefächertes Programm wie Gedächtnistraining, leichte Bewegungsübungen, Spielen, Spaß, Gespräche bis hin zu Musiknachmittagen, Ausflügen und Festen. Wichtig ist die individuelle Betreuung jedes einzelnen Gastes und ihr/sein Wohlbefinden. Der Kontakt mit Gleichgesinnten und das Herstellen neuer Bekanntschaften ist ein großes Ziel in der Tagesbetreuung. Vor kurzen wurde der „gemeinsame Mittagstisch“ (Essen in geselliger Runde, organisiert vom Sozialsprengel Leiblachtal) nach dem Essen zu Kuchen und

Kaffee eingeladen. Der Kaffeepausch war für alle eine willkommene Abwechslung und man konnte einander kennenlernen.

Für viele der Gäste ist der Besuch der Tagesbetreuung eine willkommene Abwechslung im Wochenverlauf. Hier sind Menschen die Zeit und vielfach gemeinsame Interessen haben. So wie Irmtraud. Sie freut sich die ganze Woche auf den Donnerstag, dann fährt sie selbstständig zum ehemaligen Salvatorkolleg und trifft dort Bekannte. Sie selbst sagt: „Der Tag in der Tagesbetreuung ist ein Fixpunkt in meiner Wochenplanung. Hier werden meine grauen Zellen beim Gehirnjogging aktiviert, ich habe Bewegung, pflege meine sozialen Kontakte und kann Zeit mit anderen verbringen.“

Tagesbetreuung des Sozialsprengel Leiblachtal

Sabine Moosbrugger

Leitung TBL & Aktion Demenz

0664/1987288 oder 05573/85550

sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

www.sozialsprengel.org



In der Tagesbetreuung des Sozialsprengel Leiblachtal wird gemeinsam Zeit verbracht



Das Team der Tagesbetreuung : Praktikantin Linda Fries, Leiterin Sabine Moosbrugger, Theresa Brugger und Jasminka Ibrsimovic

Sozialsprenkel Leiblachtal (SSL)

45. Generalversammlung

Zur 45. Generalversammlung des Sozialsprenkel Leiblachtal konnte Obmann Dr. Elmar Marent im Forum Leiblachtal (ehemals Salvator Kolleg) die Bürgermeister von Hörbranz Andreas Kresser, von Hohenweiler Wolfgang Langes, von Möggers Lukas Greussing und von Eichenberg Josef Degasper begrüßen. Bürgermeister Dr. Matt/Lochau ließ sich urlaubsbedingt entschuldigen. Als „besonderen“ Gast begrüßte der Obmann den ehemaligen Bürgermeister von Möggers und Gründungsmitglied des Sozialsprenkel, Georg Bantel. Weiters nahm Manuela Sicher, Mitglied des Vorstandes, an der GV teil. Eingeladen waren auch die Damen und Herren des operativen Führungsteams des Sozialsprenkel

Bürgermeister Lukas Greussing wurde von der Gemeinde Möggers als Delegierter in den SSL entsandt und von der Generalversammlung einstimmig in den Vorstand gewählt.

Geschäftsführer Ing. Peter Halder informierte ausführlich mit einer anschaulichen PP-Präsentation über die Aktivitäten des Sozialsprenkel im Jahr 2022. Obmann Marent berichtete über die schwierige Erstellung des Budget-Voranschlags 2023. Der Geschäftsführer wies bei seinen Ausführungen zum VA 2023 auf die besondere Situation der Personalkosten hin. Die Kollektivverträge im Sozialbereich werden 8 bis 10 % im kommenden Jahr steigen und das Budget erheblich belasten. Die Mitglieder der GV beschlossen nach einer Diskussionsrunde den Voranschlag 2023 einstimmig. Obmann Marent dankte für das Vertrauen und dankte dem Geschäftsführer für die Erstellung des VA 2023.

Bürgermeister a.D. Georg Bantel: Ernennung zum Ehrenmitglied im SSL

Georg Bantel trat 2022 vom Amt des Bürgermeisters und somit als Vorstandsmitglied des SSL zurück. Georg Bantel war vor 30 Jahren Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereines „Sozialsprenkel Leiblachtal“. Lange Jahre war er auch Obmann-Stellvertreter. Bantel hat in dieser Zeit maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung der „Soziallandschaft“ im Leiblachtal genommen. Er war auch, so Obmann Dr. Marent, in den letzten Jahren ein wichtiger Berater und Unterstützer für den Obmann. Der Vorstand beantragte daher, Bantel die Ehrenmitgliedschaft im SSL zuzuerkennen. Der diesbezügliche Beschluss der Generalversammlung erfolgte einstimmig.



Obmann Marent durfte daher bei der 45. Generalversammlung Georg Bantel zum „Ehrenmitglied“ im Sozialsprenkel Leiblachtal ernennen und ihm für seine fast 30-jährige Mitgliedschaft im Vorstand einen Geschenkkorb überreichen.



Sozialsprengel Leiblachtal unter neuer Führung

Bei der Vorstandssitzung des Sozialsprengel Leiblachtal am 29.12.2022 wurden die Weichen für die neue Vereinsführung im Sprengel festgelegt. Der nach neun Jahren als Obmann scheidende Dr. Elmar Marent übergab diese Funktion an Frau Susanne Rauch-Zehetner.

Dr. Marent zeigte sich bei seinem Rückblick besonders erfreut, dass die Gemeinde Lochau mit Susanne Rauch-Zehetner eine im Sozialbereich bestens bewährte Frau namhaft machen konnte. Die letzten neun Jahre seien, so Elmar Marent, auch in der Soziallandschaft Leiblachtal sehr erfolgreich verlaufen. So habe man mit der Einrichtung des Case- und Care Management wichtige Schritte für die Koordinierung gesetzt. Die Beteiligung an der landesweiten „Aktion Demenz“ brachte mehr Bewusstsein der Bevölkerung zu diesem Thema. Gesundheitstage im Leiblachtal, innerorganisatorische Änderungen, der Kauf und Betrieb zweier Rikschas, der gemeinsame Mittagstisch für ältere Frauen und Männer im Tale waren weitere Themen, die erfolgreich umgesetzt werden konnten. Seit zwei Jahren besteht die wichtige Institution der „Tagesbetreuung“. Eine Erleichterung für betreuende Angehörige und natürlich auch für die Betreuten.

Im Sommer erfolgte der Umzug in das Forum Leiblachtal (ehemals Salvatorkolleg). Ein zukunftsweisender Schritt für den Sozialsprengel!

Der scheidende Obmann bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern Bgm. Dr. Frank Matt, Andreas Kresser, Wolfgang Langes, Lukas Greussing und Josef Degasper sowie bei Manuela Sicher für die hervorragende und freundschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand.

Einen besonderen Dank richtete er an den Geschäftsführer Ing. Peter Halder. Susanne Rauch-Zehetner wünschte er viel Freude und wichtige neue Projekte im SSL. Er habe, so Elmar Marent abschließend, in diesen neun Jahren als Obmann aus dem Bereich des Sozialwesens viel erfahren, gelernt und nehme wichtige Erkenntnisse in seinen nun beginnenden „sozialen Ruhestand“ mit.



Informationen aus dem hoki

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte! All jene, die ihr Kind bei uns im Hoki angemeldet haben und noch Fragen zu Anmeldung, Tarife, Alter der Kinder, Eingewöhnung usw. haben, bitten wir einen Blick auf die Homepage der Gemeinde Hohenweiler zu werfen.

Wir freuen uns sehr auf euch und die wunderbare gemeinsame Zeit.

Euer hoki Team

Immer aktuell informiert sein unter:
www.hohenweiler.at/familie-und-kinder/hoki/

Das hoki-Team: Ramona Schlemmer (Leitung), Monika Bickel, Eilis O'Connell, Jasmin Rutard, Daniela Heger, Jennifer Stojanovic, Nadine Fischer, Kornelia Feurstein



Neues aus dem Kindergarten

Aus dem Team...

Wir sind ins heurige Kindergartenjahr mit 35 Kindern, aufgeteilt auf zwei Gruppen, gestartet. Die Kinder werden heuer von fünf PädagogInnen betreut.

Nachdem wir unsere langjährige Leiterin Manuela Huber im März in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden müssen, übernahm ab Beginn des Kindergartenjahres Sabine Berchtel die Leitung des Kindergartens. Neu unter unseren PädagogInnen dürfen wir seit September Marie-Christine Bogoczek begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass sie unser Team mit ihrer offenen und herzlichen Art bereichert.

Zur Unterstützung des gesamten Teams beschäftigen wir auch heuer wieder zwei Zivildiene, Julius Marent aus Wolfurt und Sandro Petritsch aus Hohenweiler.

Rückblick...

Im Oktober besuchte uns Beatrix von der Zahnprophylaxe, um mit den Kindern über Zahngesundheit und gesunde Ernährung zu sprechen. Shana von der „Aktion Leuchtkäfer“ demonstrierte den Kindern, wie wichtig sichtbare Kleidung im Straßenverkehr ist. Anfang Dezember kam der Nikolaus mit seinem Freund Knecht Ruprecht zu Besuch und füllte unsere gebastelten Nikolaussäcke!

Am 10.11.2022 konnten wir nach zweijähriger Coronapause endlich wieder ein Martinsfest feiern. Nach einer schön gestalteten Feier in der Pfarrkirche Hohenweiler und dem traditionellen Laternenumzug, bewirtete uns der Vorarlberger Familienverband, Ortsgruppe Hohenweiler, dankenswerterweise vor dem Pfarrhaus. In geselliger Runde konnten sich die Eltern kennenlernen und das Martinsfest gebührend feiern! Danke für das Organisieren des Umtrunkes und die leckeren Martinsgänsle! Mit unseren Spendensäckchen, die wir beim Martinsfest verteilt haben, konnten wir einen Spendenbetrag von über 500 Euro für die Aktion „Im Dorf – fürs Dorf“ erzielen. Ein herzliches Dankeschön jedem Einzelnen dafür!

Im Dezember haben wir noch eine riesen Überraschung bekommen. Aufgrund der Auflösung des Hohenweiler Elternvereins, durften wir uns neue Fahrzeuge für den Garten und Spielmaterial für den Kindergarten wünschen. Die Kinder haben sich wahnsinnig über die Geschenke gefreut! Vielen Dank an alle Mitwirkenden des Elternvereins für die jahrelange Unterstützung!

Kurz vor Weihnachten hat uns im Kindergarten die Krankheitswelle überrollt. Wochenlang waren immer wieder viele Kinder krank. Trotzdem haben wir versucht, Weihnachtsstimmung zu verbreiten und haben für die Familien der Kinder am 22.12.22 ein Weihnachtschörle organisiert. Neben unserem selbst gestalteten Weihnachtsbaum wurden traditionelle Weihnachtslieder und Songs aus aller Welt zum Besten gegeben – trotz der kleinen Besetzung gaben alle ihr Bestes und genossen das besinnliche Beisammensein!

Unser heuriges Jahresthema „Oh wie schön ist unsere Welt“ lässt viel Raum für die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und hat uns schon viele schöne Erlebnisse beschert!



Krippenausstellungen im hokus und im vorarlberg museum

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Besuchern unserer erstmals zweitägigen Krippenausstellung bedanken. Unser besonderer Dank gilt den vielen Kuchenspendern – ohne Kuchen geht gar nichts, und diese waren wie vom Konditor. Weiters auch ein großes Dankeschön den vielen Helfern (Auf- und Abbau) und hier besonders Danke an das Küchenteam.

Eine schöne weihnachtliche Stimmung verbreitete das Kinderchorle aus Möggers mit Annette Moll, sowie die Sängerinnen Annelie Pilz und Annabelle Filler, die von Ivo Bonev (Musikschule Leiblachtal) begleitet wurden. Die Besucher interessierten sich auch sehr für das Schauschnitzen der Holzbildhauerin Annelies Moosbrugger aus Andelsbuch (siehe auch Hohenweiler Leben Nr. 3/22) und für die Lehrstunde in der alten Kunst des Klöppelns mit Johanna Breher aus Weiler.

Vielen lieben Dank an alle, die zum Gelingen der Krippenausstellung beigetragen haben.

Im vorarlberg museum fand von November bis Lichtmess nochmals die 2020 ausgefallene Krippenausstellung der Vorarlberger Krippenvereine statt. Im Rahmen dieser Ausstellung waren auch erstmals die vom Salvatorkolleg dem



Museum gespendeten, sehr wertvollen Krippenfiguren mit den von den Howilar Krippelarn dem Original nachempfundenen neuen Krippenstall zu sehen (siehe Foto).

Sebastian Osterrieder (1864 bis 1932)

war ein deutscher Bildhauer. Er gilt als der Mann, der die Weihnachtskrippe wieder neu entdeckte und schließlich zur Blüte brachte.

Osterrieder-Krippen sind ein bis heute gültiger Qualitätsbegriff. Osterrieders Figuren sind typisch und immer unverwechselbar als seine Kreationen zu erkennen. Kennzeichnend für ihn sind auch die Techniken beim Abformen seiner originalen Modelle wie beim Guss der Figuren und der Kaschierung ihrer Bekleidung.

Der stets um eine möglichst naturgetreue Darstellung seiner Figuren bemühte Künstler nahm 1910 an einer Studienreise nach Palästina und Ägypten teil, wo er Land und Leute studierte und u.a. auch die dort lebenden Tiere zeichnete. Er beschränkte sich bei der Gestaltung seiner Krippen jedoch nicht nur auf die Figuren selbst, sondern gestaltete auch die Gebäude und deren Umgebung, um ein „Gesamtkunstwerk“ zu schaffen.

Während Osterrieder für manche Krippen Figuren als Einzelanfertigung schnitzte, entwickelte er für den Großteil der Krippen ein neues Verfahren zur Serienproduktion, das als Französischer Hartguss bekannt wurde.

Dazu schnitzte er seine Figuren (meist in mehreren Teilen) zunächst aus Holz, lackierte sie und versah diese Patrizen mit einem Gegenstück, so dass dazwischen ein Spalt blieb. Dieser wurde mit Gelatine oder Kautschuk ausgegossen. Die so entstandenen flexiblen Teile wurden dann als eigentliche Gussform verwendet, die oft nur wenige Male oder sogar nur ein einziges Mal verwendbar war. Nach dem Einbringen einer Drahtarmierung wurde die Form mit einer Mischung aus Champagnerkreide, Gips und Hasenleim ausgegossen. Die Rohlinge der Figuren wurden dann zusammengesetzt, bemalt und Textilien darüber drapiert, die mit Hasenleim getränkt waren. Manche der Figuren erhielten außerdem Glasaugen.

Osterrieder fertigte Krippen für bedeutende Kirchen und Persönlichkeiten an, nicht zuletzt für Papst Pius IX. und den deutschen Kaiser Wilhelm II.

Um die 120 Krippen von Osterrieder wurden in Deutschland verkauft und weitere Krippen gingen in die Schweiz, nach Italien, Österreich, Luxemburg, Belgien, Schweden, Mexiko und in die USA.

Das größte Schnitzwerk Osterrieders war die 1913 vollendete Domkrippe für den Mariä-Empfängnis-Dom in Linz mit mehr als 40 Figuren aus Lindenholz.

Eure Howilar Krippelar



Quelle: Sebastian Osterriede von Hermann Vogel, Verlag Josef Fink, Lindenberg
Fotos: Howilar Krippelar, Atelier Nicolé Mayer, Höchst



Ellas Gedichtle

Jetzt hob i bald scho wieder an „Runda“, drum hob i in minam Fundus des do g'funda:

An Maaaaa

I suachat an Ma,
der fascht alles ka.

I moan halt so im Hus und im Garta
uf a so oan tät i warta.

Er müaßt nit groß si, aber kräftig
wil bi mir wär er scho beschäftigt.

Wenn's trocka wär müaßt er da Garta netza –
bim füchta Wetta Pflänzle versetza.

Schneaka sammla in am Kübl,
in d'Wand ine dreha an neua Dübl.

Da Hag aschtriecha mit Pinsl und Lack
useträga da Reschtmüllsack.

Da Rasa schnieda – ohne allat heila,
sus kann i jo glei sealba maiha.

Da Husplatz fürba mit Schufl und Beasa
im Kear dunn dia Bodabira valeasa.

Im Winter wär Schneeschufla g'frogat
wenn ean halt grad nit des Rheuma plogat.

Teppichklopfa ischt jo nüm modern,
aber Staubsaugera – des hätt' i ganz gern.

Künnt er o no – ohne zu b'schießa - jasse,
des wär denn amol scho ganz große Klasse.

Nichtraucher söt er si – des wär o g'schickt,
sus käm ma z'letscht no mit deam G'setz i Konflikt,

und dicke Luft hon i seal scho g'nua,
do bruch i koan stinkiga Paffer dazua.

Ischt oaner im Land, der des als tuat und o ka,
der soll se mealda – den stell i glatt a

**Also bis bald
Eure Ella**

10 Jahre Howilar Rutschbugglar

Als man sich am 19.01.2013 zum ersten Mal im Gemeindeamt traf um eventuell einen Faschingsverein zu gründen, war die Begeisterung groß, denn zu oft mussten Familien in Lochau, Hörbranz oder bei anderen Umzügen am Rand stehen und konnten beim lustigen Treiben nicht als mitlaufendes Mäscherle teilnehmen.

Endlich sollte es in Hohenweiler einen Verein geben, der genau dies den Familien ermöglichen wollte.

Nach dem ersten Treffen galt es einen Vorstand zu finden und Nägel mit Köpfen zu machen. Am 09.03.2013 war es dann soweit – beim zweiten Treffen, für die Gründung eines Faschingsvereins, das damals in der Krone in Hohenweiler stattfand, meldeten sich drei „Narren“ freiwillig um eben diesen Verein in geregelte Bahnen zu führen.

Zuerst galt es natürlich einen passenden Namen zu finden. Mehrere Vorschläge wurden gemacht, aber sehr schnell fand der Vorschlag den Verein als „Howilar Rutschbugglar“ eintragen zu lassen Gefallen und der Name wurde einstimmig angenommen.

Auch ein Ruf musste her, der dann landauf- landab bei Umzügen oder Veranstaltungen als „Schlachtruf“ gelten sollte. Angelehnt an das Kloster in Hohenweiler wurde mit „Gwigga, Gwigga – hooo!!!“ ein toller Ruf auserkoren, der mittlerweile im ganzen Land gekannt wird.

Mit Martin Smounig (Obmann und Schriftführer), Gerhard Rupfle (Vize) und Nadine Wetzel (Schatzmeisterin) wurde noch am selben Abend der erste Vorstand für die „Howilar Rutschbugglar“ gefunden und somit konnte der Verein angemeldet werden.

Somit gilt der 09.03.2013 als Geburtstag der Howilar Rutschbugglar und wird jedes Jahr, einmal klein und einmal etwas größer gefeiert.

Auch beim Vorstand hat sich über die 10 Jahre einiges geändert, aber man hat immer wieder einen schlagkräftigen Vorstand gefunden. Mit unserem Obernarren Martin Smounig ist noch immer der Obmann der ersten Stunde das Aushängeschild unseres Vereins, der sich mittlerweile nicht nur im Leiblachtaler Fasching seinen Namen gemacht hat. Als Vizenärrin ist Gaby Rupp bereits seit 2014 an der Seite unser Obernarren. Auch sie ist im ganzen Land ein sehr gern gesehener Gast und bekannt wie ein „roter Hund“. Mit Martin Berchtel der seit 2020 unser Schriftführer ist und mit Raphael Mocnik, der die Vereinskasse seit 2021 fest im Blick hat, sind 2 weitere tolle Mitglieder an

der Spitze der Howilar Rutschbugglar, die bereits nach so kurzer Zeit der Garant für eine tolle Vereinsarbeit und Zusammenhalt sind. Aber auch mit Marion Schrott und Tanja Kolbitsch die als Beirat den Vorstand komplettieren sind 2 Mäscherle am Werk, die den Vorstand nicht nur im Stillen, sondern auch aktiv unterstützen.

Als erstes Kostüm einigte man sich 2013 auf Eskimos, welches durch die tolle Unterstützung der Gemeinde Hohenweiler für alle Mitglieder angeschafft werden konnte. Über die Jahre waren wir dann auch als Vogelscheuchen, Waldelben, Clowns und nun als Vampire unterwegs, die – jedes für sich – ein Blickfang auf jedem Umzug war und ist. Zu unserem 10-jährigen Bestehen werden wir im kommenden Fasching mit einem neuen Kostüm „auftreten“ – seid gespannt, was es werden wird!

Bereits zu Beginn entschied man sich, dass man nicht mit einem hohen Mitgliedsbeitrag das Geld für die Zuckerle bekommen möchte, sondern zu versuchen mit einem Stand bei den Märkten in Hohenweiler das nötige Geld zu bekommen. Die Rechnung ging auf und bis heute ist der niedrige Mitgliedsbeitrag erhalten geblieben und wurde somit die gesamten 10 Jahre nie erhöht.

Mittlerweile ist die Faschingszeitung, in der einige Firmen uns mit Werbung und die Gemeinde mit dem Druck unterstützen ein wichtiger Beitrag, durch die wir die mittlerweile sehr teuer gewordenen Zuckerle und auch einen Teil der neuen Verkleidungen finanzieren können.

Aber auch bei den Mitgliedern hat sich einiges getan. Natürlich sind leider nicht mehr alle Mitglieder der ersten Stunde mit dabei – dies ist einfach der Lauf der Zeit, aber die „alte Garde“ und die mittlerweile neu dazu gekommenen Einzelmitglieder und Familien sind ein Garant für Spaß, Zusammenhalt und vor allem eine Anlaufstelle, wenn es heißt, Kinder glücklich zu machen. Wir wollen hier aber nicht unerwähnt lassen, dass auch unsere Mitglieder durch aktive Mithilfe und tollem Einsatz am Gelingen des Vereinslebens beitragen und immer und überall mit von der Partie sind – dies ist bereits seit der Gründung der Howilar Rutschbugglar vor 10 Jahren der Fall. Im Moment zählt unser Verein 28 Mitglieder von zwei bis über 50 Jahren, die als Howilar Rutschbugglar gern gesehene Gäste bei so manchen Veranstaltungen in Hohenweiler und im ganzen Land sind.

Im Gründungsjahr galt es einen ungewöhnlichen Start in den Fasching zu wagen, denn man wusste ja nicht was auf uns zukam. So entschied man sich kurzerhand am

Sei
dabei!

11.11.2013, der ein Montag was, die an diesem Tag stattfindende Gemeindevertreterversammlung zu „sprengen“ und beendete kurzerhand diese mit Musik und Getränken. Somit war ein toller Start geschafft und man war im Fasching angekommen.

Einige Jahre lang starteten wir immer am 11.11. um 11.11 Uhr mit einem Faschingsopening in Hohenweiler, bei dem auch einmal Radio Vorarlberg live zu Gast war, welches aber leider nicht wirklich gut angenommen wurde und somit entschieden wir uns nach einiger Zeit mit unseren Faschingsfreunden in Lochau in den Fasching zu starten. Ebenso verhielt es sich mit dem von uns veranstalteten Kehraus, welchen wir mittlerweile gemeinsam mit allen Leiblachtaler Zünften feiern.

Wir besuchen aber auch von Beginn an nicht nur die Umzüge und Veranstaltungen im Umkreis von Hohenweiler, sondern sind an jedem Faschingsdienstag die Spaßvögel, die im Hoki, dem Kindi und in der Schule die Krapfen vorbeibringen und mit den Kindern so manche Spiele und Späße machen. Auch der Kinderfasching am Nachmittag des Faschingsdienstags, der durch den Familienverband organisiert und durchgeführt wird, ist für uns ein fixer Bestandteil geworden, den wir jedes Jahr aufs Neue besuchen und sogar eröffnen dürfen.

Nach 10 Jahren ist noch lange nicht Schluss!

Wir werden auch weiterhin mit Freude Spaß verbreiten und am kulturellen Leben in Hohenweiler und ganz Vorarlberg teilnehmen. Auch werden wir unser 10-jähriges Bestehen ein wenig feiern. Dazu sind alle eingeladen, denn Anfang 2024 werden wir in der Hohenweiler Kirche eine Narrenmesse veranstalten, bei der wir von einer Guggamusik begleitet werden. Näheres hierzu werden wir noch bekanntgeben.

Habt auch ihr Lust ein Teil des Hohenweiler Faschings zu werden, dann bitte scheut euch nicht, eines unserer Mitglieder zu fragen oder euch einfach über unsere Homepage anzumelden. Natürlich könnt ihr euch direkt bei unserem Oberrarren Martin (+43 650 2409505) melden, der euch sehr gerne Rede und Antwort stehen wird. Es würde uns sehr freuen, wenn wir mehrere Hohenweiler Familien bei uns als neue Mitglieder begrüßen dürften. Dies bietet sich schon deswegen an, da wir ja heuer neue Kostüme organisieren werden und unsere 10 Jahrfeier abhalten werden.

Gwigg, Gwigg – hooo!
Eure Howilar Rutschbuglar



Kranken- und Altenpflegeverein Hohenweiler, Möggers, Eichenberg

Unterstützung, die motiviert

Ich möchte euch heute mitnehmen zu drei Anlässen und von den Menschen erzählen, die unseren Krankenpflegeverein großartig unterstützen.

Der erste Anlass findet sich im Eichenberger Suppentag am 13. November 2022

Wusstet ihr, mit wieviel dörflicher Verbundenheit, Herzlichkeit, Gaumenschmaus und mit wieviel Kinderlachen so ein Suppentag der Pfarre Eichenberg gelebt wird? Ich war begeistert. Geleitet von Helga Hehle und Priska Eller konnten wir unsere Aufgaben, Werte und Dienstleistungen für die „Pflege zuhause“ allen vorstellen. Es hat mich sehr gefreut zu sehen, wie viele junge Familien Neumitglieder geworden sind. „Weil es Sinn macht.“ Einen Teil des Erlöses wurde seitens der Pfarre Eichenberg unserem Krankenpflegeverein gespendet: 1.470 Euro. Helga Hehle hat weiters wunderbare Karten gestaltet und den Erlös von 350 Euro gespendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Unterstützung!



Priska Eller, Helga Hehle, Edgar Hagspiel

Kultur- und Freizeitclub Hohenweiler

Seit mehreren Jahren schon unterstützen uns die Freunde des Kultur- und Freizeitclubs Hohenweiler mit ihren Ideen.

Beim Weihnachtsmärkte in Hohenweiler hatten sie wieder einen eigenen Stand und verwöhnten mit einer köstlichen Gerstensuppen und vielen Getränken, die gespendet wurden, ihre vielen Gäste. Die Stimmung war großartig. Das gesammelte Geld kommt unserem Krankenpflegeverein für seine Arbeit zugute: 2.000 Euro!

Bei der Übergabe habt ihr von eurer Freundschaft erzählt und dass es euch wichtig ist, dass ihr etwas für die Gemeinschaft vor Ort beitragen wollt. Besonders habe ich mich über eure vielen Fragen zur Arbeit unseres Vereins gefreut.

Vielen Dank für euren witzigen und großartigen Einsatz!



Julian Sutter, Johannes Berkmann, Jeremias Hefel, Mark Paulmichl, Edgar Hagspiel, Stefan Pfanner und Stephan Moosbrugger (nicht auf dem Bild Michael Rottmaier)

Landjugend und Jungbauern Leiblachtal

Mit der Aktion „Ernten und Helfen“ hat sich die Leiblachtaler Landjugend Leiblachtal für einen guten Zweck eingesetzt. Hiezu wurden Säckchen mit Biosaatgut für essbare Kürbisse verkauft. Und im Herbst wurden die schönsten, schwersten und größten daraus erwachsenen Kürbisse in Hörbranz prämiert. Weiters wurde ein großes Fest organisiert. Dank des großen Einsatzes aller wurde unserem Krankenpflegeverein 3.000 Euro überreicht!

Ein herzlicher Dank an die großartige Landjugend und Jungbauern des Leiblachtals.



Simon Nußbaumer, Laurin Hehle, Edgar Hagspiel,
Theresia Pfanner, Stephan Moosbrugger

Zum Abschluss lade ich euch herzlich zu unserem Osterbasar am 25. März 2023 im Hohenweiler hokus ein!

Wir suchen derzeit Verstärkung für unser diplomiertes Pflegeteam. Wenn du Teil eines tollen Teams sein möchtest und eine erfüllende attraktive Arbeit für dich Sinn macht, - dann melde dich bei uns. Wir freuen uns auf dich!

Die Pfarre Eichenberg, der Kultur- und Freizeitclub Hohenweiler und die Landjugend Leiblachtal haben mit ihren Spenden und ihrem Engagement für unseren Kranken- und Altenpflegeverein mir wieder sichtbar gemacht, wie wichtig eine moderne und emphatische Pflege für unsere drei Dorfgemeinschaften ist. Wie wichtig für uns Alte, für uns Junge und alle dazwischen und darüber hinaus.

Edgar Hagspiel
Obmann Kranken- und Altenpflegeverein Hohenweiler,
Möggers, Eichenberg

Danke!

Tip!

Nach 6 Jahren Pause:
Endlich wieder unser traditioneller

Osterbasar

Sonntag, 26. März 2023
11-16 Uhr
im „hokus“ in Hohenweiler

Angeboten werden tolle Sachen wie österliche Dekorationsartikel und vielerlei Handarbeiten.

Fürs leibliche Wohl gibt's erstmals verschiedene Suppen und traditionell selbst gemachte Torten und Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

An alle, die unseren Verein unterstützen wollen:
Am **Samstag, 25. März 2023** können Sie
zwischen 14 und 17 Uhr
Ihre Arbeiten im „hokus“ in Hohenweiler abgeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Martina Bechter (Tel.: 05573/83315-12 vormittags)



Pflege in vertrauter Umgebung

Für die Pflege in unseren drei Dorfgemeinschaften suchen wir nach einer kompetenten und empathischen

Diplom-Pflegefachkraft (m/w)

mit einem Beschäftigungsausmaß bis zu 70 % zum sofortigen Eintritt in unserem Pflegeteam.

Wir erwarten neben hoher fachlicher Qualifikation selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Flexibilität, Freude an der Pflege und einen B-Führerschein. Mittelfristig besteht die Entwicklungsmöglichkeit zur Übernahme der Pflegedienstleitung.

Wir bieten einen Arbeitsplatz in einem fachlich kompetenten und motivierten Team sowie einen Aufgabenbereich, der erfüllt und Fachwissen erfordert sowie fördert.

Die Anstellung erfolgt nach dem AGV-Kollektivvertrag. Das tatsächliche Gehalt richtet sich nach den anrechenbaren Vordienstzeiten.



**Kranken- und
Altenpflegeverein
der Gemeinden
Hohenweiler, Möggers,
Eichenberg**

zH Obmann Edgar Hagspiel
Dorf 41, 6914 Hohenweiler, kpvhme.vorstand@aon.at

Landjugend-Projekt „Ernten und Helfen“

Bereits im Frühjahr starteten wir mit unserem Projekt Ernten und Helfen, zuerst haben wir die Kürbissamen abgepackt und beschriftet. Anschließend haben wir die Kürbissamen im ganzen Leiblachtal zu bestimmten Terminen verkauft. Diese Kürbissamen konnten dann von allen Leuten selbst gepflanzt und gepflegt werden. Das Spannende daran war, dass wir am 02.10.22 eine Kürbisprämierung gemacht haben, hierbei haben wir nach dem größten, schwersten und schönsten Kürbis gesucht. Die Gewinner konnten sich über einen Kürbispokal und einen Gutschein von der Feinbrennerei Prinz freuen. Das gesammelte Geld durften wir dann am 23.01.2023 übergeben, hierfür haben wir uns mit dem Obmann des Krankenpflegeverein Hohenweiler, Eichenberg und Möggers, Edgar Hagspiel getroffen. Der Verein freute sich sehr über die Spende, somit haben wir unser Ziel erreicht eine soziale Einrichtung zu unterstützen. Rückblickend sind wir sehr stolz auf unser Projekt und es hat uns allen viel Freude gemacht alles zu organisieren und durchzuführen.



Beim Musikverein ist immer was los!

Seelensonntag und Kekslesonntag

Im November wurde der Seelensonntagsgottesdienst musikalisch von uns umrahmt und im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam mit der Feuerwehr, dem Kameradschaftsbund und dem Schützenverein den Verstorbenen gedacht. Auch am „Kekslesonntag“ rückten wir anlässlich „Cäcilia“ der Namenspatronin für Chöre und Musikvereine aus und ließen uns im Anschluss von der Pfarre mit Keksle, „Musikschnitzel“ und Getränken verwöhnen.

Mini-Weihnachtsmarkt

Am Dienstag den 20. Dezember 2022 fand unser erster Mini-Weihnachtsmarkt am Schulplatz in Hohenweiler statt. Gemeinsam mit unseren Familien und Freunden des Musikvereins stimmten wir uns auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Neben Leberkäse gesponsert von unserem Koni Dür gab es noch zahlreiche Köstlichkeiten wie selbst gemachten Eierlikör, Glühmost, Kinderpunsch, Keksle, ... Es war ein sehr schöner Abend und der einzige Stand des Marktes sehr gut besucht.

Silvesterblasen

Nach zwei Jahren Pause fand am 31. Dezember 2022 wieder unser traditionelles Silvesterblasen statt. Als Abschluss eines erfolgreichen Jahres trafen wir uns am Samstag Nachmittag und durften wir die letzten Märsche des Jahres als erstes unserem Arno und Vizebürgermeister präsentie-

ren. Im Anschluss ging es weiter zu unserem Fährnrich Dennis und als letztes spielten wir bei unseren Fahnenpatin Annemarie und unserem Ehrenkapellmeister Benno auf. Ein guter Start für alle, um im Anschluss bei Freunden oder Familie in ein neues, erfolgreiches, musikalisches und gesundes Jahr 2023 zu starten.

Völkerballturnier

Am Freitag, den 6. Jänner 2023 fand zu Gunsten der Familie Elbs ein Völkerballturnier statt. Unsere Mannschaft „Generalpause“ schlug sich nicht schlecht, nicht ganz vorne aber auch nicht ganz hinten. Wir zeigten unser sportliches Können und hatten jede Menge Spaß. Im Anschluss beim Clubbing mit DJ Lux wurde noch ordentlich gefeiert und getanzt.

Terminvorankündigungen

- Sa 08.04.2023: 10 Uhr öffentliche Generalprobe
- So 09.04.2023: Osterkonzert um 20 Uhr im hokus
- So 23.04.2023: Patrozinium und Erstkommunion 10 Uhr
- Do 08.06.2023: Fronleichnam: Prozession, Frühschoppen
- So 18.06.2023: Herz-Jesu Sonntag: Kirche und Frühschoppen
- 03.07. bis 10.07.2023: Sommerblaswoche

Feier deinen Song – Musikball 2023

Am Samstag den 11.02.2023 hieß es im Hohenweiler hokus „Feier deinen Song!!“ mit Dresscode „komm als dein Lieblingslied!“.

Das ließen sich die zahlreichen Gäste aus und um das Leiblachtal nicht zweimal sagen und verwandelten den Festsaal in eine große bunte Song-Bühne. Passend zum Motto sorgte die Powerband Supreme dafür, dass die Lieblingsongs nicht nur optisch im hokus erkennbar waren, sondern auch dafür, dass zu den Songs mitgesungen und mitgetanzt werden konnte. Auf der Tanzfläche herrschte reges Treiben und die maskierten Lieblingsongs konnten die akustischen Lieblingsongs feiern.

Natürlich stattete auch die große Leiblachtaler Faschingsgilde rund um Prinzessin Simone und Prinz Hubert samt flockigem Gefolge, Hörbranzer Raubrittern und Leiblachtaler Schalmeyen dem gelungenen Musikstudio einen Besuch ab. So präsentierte das Prinzenpaar und sein Gefolge ihre Show und die Prinzenorden wurden an ausgesuchte Personen verliehen. Die musikalischen Begleiter des Prinzenpaares, die Leiblachtaler Schalmeyen, heizten mit ihren Faschingshits und ihren Lieblingsongs die Stimmung an. In ihren blauen Shirts perfekt als „Lieblingsmusiker des Faschings“ erkennbar.

Die Show des Hohenweiler Musikvereins, die ultimativste kürzeste Chartshow, um Mitternacht sorgte wie die letzten Jahre (vor Corona) wieder für viel Gelächter und Begeisterung. Gerade Platz Eins, perfekt einstudiert von den Hohenweiler Musikern, erntete viel Applaus.

Bei der MV-Hohenweiler-Tombola konnten sich die Besucher und Gäste über viele Preise freuen, die verlost wurden. Die tollen Hauptpreise wurden um Mitternacht an die Gewinner übergeben. Bestens verwöhnt wurden die Besucher vom Küchenteam und an der Bar kümmerte man sich fleißig um die trockenen oder heiseren Kehlen.

Dem Musikverein Hohenweiler mit Obmann Peter Steuer ist nach der unfreiwilligen Zwangspause wieder gelungen, 2023 einen bestens gelungenen Ball- und Partyabend im hokus zu organisieren und die Feierqualitäten der Mitglieder unter Beweis zu stellen. Aber auch der soziale Einfluss des Vereins wurde äußerst positiv eingesetzt, herrschte am Ballabend doch reges Treiben im hokus. Jung und Junggebliebene konnten gemeinsam bis spät in die Nacht feiern und das Leben im Dorf miteinander genießen.

Bericht und Fotos: Christian Fetz



Dartclub Phönixx

Tolle Spendenaktion

Die Tochter des Profi Dartspielers Rowby John Rodriguez war schwer herzkrank und überlebte nur knapp. Aus diesem Grund rief er eine Spendenaktion ins Leben. Bei dieser konnte man verschiedenste Sachen aktueller Profispieler (Trikots, Pfeile usw.) ersteigern und der komplette Erlös wurde dann gespendet. Dies nahm auch der DC Phönixx zum Anlass und spendete 500 Euro aus ihrer 26/29er (schlechte Würfe) Kasse an „Herz Kinder“. Dafür gabs eine Scheibe die von vielen Top Stars wie Michael van Gerwen, Peter Wright, Michael Smith oder Joe Cullen signiert wurde. Diese schmückt jetzt das Clubheim. Tolle Aktion!



Dartturnier im hokus Saal

Am 28. April 2023 veranstaltet der DC Phönixx ein Dartturnier für alle die Lust und Zeit haben. Auf 20 Automaten wird um Pokale, Medaillen und auch Preisgeld gekämpft. Teilnehmen kann jeder ab 18 Jahren. Dazu wird unter allen Teilnehmern, ob Platz eins oder letzter, ein WandelBAR Package im Wert von 1000 Euro verlost!!! Für das leibliche Wohl wird natürlich auch bestens gesorgt sein. Auf Euer Kommen freut sich der DC Phönixx!



Trachtenturnier beim DC Phönixx

Im September veranstaltete der DC Phönixx Bodensee das 1. Dart Trachtenturnier. Ca. 40 Teilnehmer aus ganz Vorarlberg und dem Allgäu kämpften um die tollen Trophäen. Am Ende setzte sich Jessy Gauster vom DC Sannwald vor Marco Geiger (DE) und Jens Harti vom DC Phönixx durch. Beste Dame mit einem sehr starken Auftritt wurde Melanie Mähr von den Top Gun Eagles. Natürlich wurden alle Spieler/innen auch kulinarisch bestens versorgt mit Weißwurst, Brezel und Maß Bier. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die es im nächsten Jahr mit Sicherheit wieder geben wird. Gratulation an alle Gewinner!



Neue Talente gesucht

Du weißt nicht, ob du Talent hast für den Dartsport? Wenn du es nicht versuchst, wirst du es nicht herausfinden! Der DC Phönixx sucht immer nach neuen motivierten Mitgliedern, die Spaß am Dart spielen und generell am Vereinsleben haben. Mitmachen kann jeder ab 16 Jahren. Besonders freuen würde man sich über weiblichen Zuwachs, da Frauen in dieser Sportart noch sehr in der Minderheit sind. Alles, was an Equipment benötigt wird, wird am Anfang bereitgestellt. Man braucht also nichts als gute Laune, Lust auf Geselligkeit und im besten Fall einen ruhigen Wurfarm. Und keine Sorge, keiner vor Ort ist ein Profi, also traut euch und kommt vorbei! Einfach melden und ihr bekommt Bescheid, wann geöffnet ist: dc.phoenixx@gmail.com oder WhatsApp: 0660/6544225.



Vielfältig leben im Leiblachtal

Lebendiger Austausch zu den verschiedenen Lebensmodellen im Leiblachtal

Das Leiblachtal möchte für junge Menschen und Familien noch attraktiver werden. Auch die Unternehmen sollen gestärkt werden. Welche Lebensmodelle gibt es und wie funktioniert Geschlechtergerechtigkeit in Freizeit, Familie und im Beruf in der Region? Im Austausch „Vielfältig leben im Leiblachtal“ kamen diese Themen auf den Tisch. Rund 20 Interessierte vom Pensionisten, zur Gemeinderätin bis zur Unternehmerin waren der Einladung der Regionalentwicklung Vorarlberg und der Regio Leiblachtal zur Veranstaltung gefolgt. Das frisch renovierte Bad Diezlings bot den passenden Rahmen für angeregte Diskussionen in entspannter Atmosphäre. Es wurden Ideen für Aktivitäten entwickelt, die das soziale Miteinander im Leiblachtal bereichern können.

Einblicke in Rollenvielfalt und Herausforderungen

Spannende persönliche Einblicke in ihre Lebensmodelle gaben in der Gesprächsrunde die Landwirtinnen Caprice Innauer aus Eichenberg und Raphaela Bereuter aus Möggers. Die umtriebigen Frauen berichteten, wie sie ihren Alltag organisieren und welche Herausforderungen ihnen in ihren vielen Lebensrollen rund um Familie, Beruf und weitere Interessen begegnen. „Ich schlüpfte jede Stunde in eine andere Rolle“, erklärte Raphaela Bereuter, die sich gemeinsam mit ihrem Mann um Biohof, fünf Kinder und den Hofladen kümmert. Für die Quereinsteigerin Caprice Innauer ist es mit Blick auf die Zukunft wichtig, dass ihre Kinder vielfältige Möglichkeiten vorfinden, die es erlauben, ihre Wünsche zu erfüllen.

Was genau man unter einer Rolle versteht, erfuhren die Teilnehmenden in einem fachlichen Beitrag, um dann gleich für sich selbst die vielen Rollen im eigenen Leben zu notieren. Im Anschluss bildete die Gruppe die Rollenbilder im Leiblachtal ab: Wer ist mit welchen Rollen in der Öffentlichkeit sichtbar? Und sind diese Rollen mehrheitlich männlich oder eher weiblich besetzt? Die Diskussion hierzu brachte einige Aha-Momente. Beispielsweise fallen Kinder in ihren Rollen nicht auf, wohingegen viele Motorisierte im öffentlichen Raum sehr präsent sind. Räume für Begegnungen fehlen.

Ideen mit Mehrwert für das Leiblachtal

Zum Abschluss entwickelten die Teilnehmenden erste Ideen, welche Aktivitäten das soziale Miteinander im Leiblachtal bereichern könnten. So wäre es ein Mehrwert, Nachbarschaftsnetzwerke zu stärken, die verschiedenen Rollen sichtbar zu machen und eine Veranstaltungsreihe beispielsweise mit Hilfe der Fachorganisationen anzubieten. Die Veranstaltung fand im Rahmen des von der EU-geför-

erten Projekts „Rollen im Wandel“ statt und wurde organisiert vom Projektteam (femail FrauenInformationszentrum Vorarlberg, Regionalentwicklung Vorarlberg eGen, Verein Amazone, Vorarlberger Familienverband) in Zusammenarbeit mit der Regio Leiblachtal.

Das Projektteam wird in den nächsten Wochen gemeinsam mit Interessierten aus dem Leiblachtal die entstandenen Ideen weiterspinnen und prüfen, welche Aktivitäten im Rahmen des Projekts Rollen im Wandel umgesetzt werden können. Der Austausch „Vielfältig leben im Leiblachtal“ bot Raum für Begegnung und neue Ideen für das soziale Miteinander im Leiblachtal.



Weiher Koo – ein Biotop mit Geschichte

Unser Biotop sollte „eigentlich“ jährlich geschnitten werden – in der Praxis benötigen wir dazu aber eine stark gefrorene Eisoberfläche um den Weiher betreten zu können. Dies war in den letzten vier Jahren leider nicht möglich, was in der Folge natürlich das stete Einwachsen des Weihers mit sich bringt.

Die tiefen Temperaturen der letzten Tage haben es nun aber am 9. Februar zugelassen, das Schilf unter fachkundiger Anleitung von Gerhard Hutter (Landeslimnologe vom Landesflussbauhof) mittels Spezialmaschinen zu mähen. Unterstützung vom Bauhof und unserem Umweltschutz war wie immer gegeben.

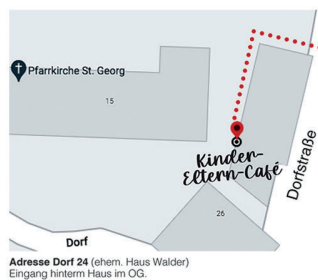
Gründe des Schnitts: Verjüngung des Schilfgürtels und das Zuwachsen des Weihers hintan zu halten. Diese Mähaktion wird natürlich auch zukünftig in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Wir sind uns sicher, mit diesem Beitrag der Allgemeinheit ein attraktives Biotop und Naherholungsgebiet zu erhalten!

Bericht und Fotos: Helmut Schöpf



 Vorarlberger
Familienverband
Hohenweiler

*jeden
ersten Dienstag
im Monat*
Ohne Anmeldung - kommt einfach vorbei.
Bitte auch weitersagen.



Kinder- Eltern-Café

Termine 2023 immer von 09.⁰⁰-12.⁰⁰

03.01.23	04.04.23	04.07.23	03.10.23
07.02.23	02.05.23	01.08.23	07.11.23
07.03.23	06.06.23	05.09.23	05.12.23

**connexia
Eltern
beratung**

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bei jedem Kinder-Eltern-Café von 9:30 bis 10:30 Uhr, im selben Gebäude gute Antworten rund ums Baby in der connexia Elternberatung zu erhalten.

Hinweis der Landespolizeidirektion

Derzeit kommt es in Vorarlberg wieder zu einer vermehrten Anrufwelle von „falschen Polizisten/Kriminalbeamten/Gerichtsbediensteten“. Konkret geben die falschen Polizisten/Gerichtsbediensteten vor, dass in der Nachbarschaft Einbrüche stattgefunden hätten oder dass Bekannte bzw. nahe Angehörige einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätten und nun in Haft seien, weshalb eine Kaution notwendig wäre. Durch diese Lügengeschichten versuchen die Täter die Opfer zu verunsichern und erkundigen sich nach vorhandenem Bargeld bzw. Wertgegenständen. In vielen Fällen gelingt es der sehr professionell agierenden Täterschaft, vorwiegend Pensionist*innen Bargeld bzw. Wertgegenstände um all ihre Ersparnisse zu betrügen.

Die Kriminalpolizei rät dringend:

- Niemals Informationen über Wertgegenstände, vorhandenem Bargeld oder Bankguthaben bekannt geben
- die Polizei, das Gericht oder andere seriöse Unternehmen holen derartige Informationen nie telefonisch ein
- Dubiose Anrufe sofort beenden bzw. konkret nach dem Namen des Beamten, seiner Dienststelle und der telefonischen Erreichbarkeit nachfragen
- Den Sachverhalt bei der nächsten Polizeidienststelle zur Anzeige bringen
- Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugsmasche
- Rufen Sie die örtlich zuständige Polizei auf der Ihnen bekannten Rufnummer zurück

Verdächtige Wahrnehmungen können bei jeder Polizeidienststelle zur Anzeige gebracht werden!

Weiters ist die Whats/App Tochter-Sohn Betrugsmasche aktuell sehr verbreitet. Trotz wiederholter Warnhinweise der Polizei gelingt es den Betrügern mit dem „WhatsApp Tochter/Sohn-Trick“ immer wieder, ihre Opfer zu Geldüberweisungen zu verleiten.

Zur besseren Veranschaulichung wie die Täter*innen vorgehen, wird der – harmlos und vertraut klingende – Wortlaut eines solchen WhatsApp-Chats angeführt:

„Hallo Mama/Papa mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Handynummer 0043 06..... Die kannst du dir einspeichern! Schickst du mir eine Nachricht auf WhatsApp? Vielen Dank!“

Nach so vertraut klingenden Worten kommt es rasch zu einer Geldforderung. Mit einer vermeintlich dringend zu zahlenden Rechnung werden die Opfer zur finanziellen Unterstützung verleitet. Wer folglich auf die betrügerische Nachricht antwortet, kommuniziert jedoch nicht mit dem eigenen Kind, sondern mit den Betrüger*innen.

- Bleiben Sie vorsichtig und versuchen Sie Ihre Angehörigen, wenn sich diese mit vermeintlichen Geldforderungen an Sie wenden, auf der Ihnen bekannten Rufnummer zu kontaktieren
- Wenn Sie von einer unbekanntem Rufnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht ab
- Stellen Sie Fragen, die nur Ihr echter Sohn bzw. Ihre echte Tochter wissen können
- Bleiben Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen – egal ob am Telefon oder über WhatsApp – sehr misstrauisch und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen
- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie umgehend Ihre Hausbank und ersuchen Sie um Rückbuchung
- Erstellen Sie bei der nächsten Polizeidienststelle Anzeige
- Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugsmasche



Samstags-, Sonntags-, Feiertagsdienste der Ärztinnen und Ärzte im Leiblachtal

von 4. März bis 25. Juni 2023

Tag	Datum	Feiertage	Dienstärztin / Dienstarzt
Samstag	4 Mär 2023		Dr. Tvrdeić
Sonntag	5 Mär 2023		Dr. Anwander
Samstag	11 Mär 2023		Dr. Trplan
Sonntag	12 Mär 2023		Dr. Bannmüller
Samstag	18 Mär 2023		Dr. Herbst
Sonntag	19 Mär 2023		Dr. Stuckenberg
Samstag	25 Mär 2023		Dr. Anwander
Sonntag	26 Mär 2023		Dr. Trplan
Samstag	1 Apr 2023		Dr. Tvrdeić
Sonntag	2 Apr 2023		Dr. Bannmüller
Samstag	8 Apr 2023		Dr. Trplan
Sonntag	9 Apr 2023	Ostersonntag	Dr. Anwander
Montag	10 Apr 2023	Ostermontag	Dr. Herbst
Samstag	15 Apr 2023		Dr. Stuckenberg
Sonntag	16 Apr 2023		Dr. Tvrdeić
Samstag	22 Apr 2023		Dr. Bannmüller
Sonntag	23 Apr 2023		Dr. Herbst
Samstag	29 Apr 2023		Dr. Anwander
Sonntag	30 Apr 2023		Dr. Trplan

Tag	Datum	Feiertage	0700 - 1900 kurativ
Montag	1 Mai 2023	Tag der Arbeit	Dr. Stuckenberg
Samstag	6 Mai 2023		Dr. Tvrdeić
Sonntag	7 Mai 2023		Dr. Bannmüller
Samstag	13 Mai 2023		Dr. Herbst
Sonntag	14 Mai 2023		Dr. Trplan
Donnerstag	18 Mai 2023	Christi Himmelfahrt	Dr. Stuckenberg
Samstag	20 Mai 2023		Dr. Bannmüller
Sonntag	21 Mai 2023		Dr. Tvrdeić
Samstag	27 Mai 2023		Dr. Herbst
Sonntag	28 Mai 2023	Pfingstsonntag	Dr. Trplan
Montag	29 Mai 2023	Pfingstmontag	Dr. Anwander
Samstag	3 Jun 2023		Dr. Tvrdeić
Sonntag	4 Jun 2023		Dr. Bannmüller
Donnerstag	8 Jun 2023	Fronleichnam	Dr. Trplan
Samstag	10 Jun 2023		Dr. Stuckenberg
Sonntag	11 Jun 2023		Dr. Tvrdeić
Samstag	17 Jun 2023		Dr. Herbst
Sonntag	18 Jun 2023		Dr. Trplan
Samstag	24 Jun 2023		Dr. Bannmüller
Sonntag	25 Jun 2023		Dr. Stuckenberg

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr mit telefonischer Voranmeldung

Dr. Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Bannmüller	05573 82600
Dr. Herbs	05574 44300
Dr. Stuckenberg	05574 47565
Dr. Trplan	05573 85555
Dr. Tvrdeić	05573 83747

Ordinationsadressen

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911 Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912 Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911 Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Landstraße 22	6911 Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912 Hörbranz
Dr. Tvrdeić	Lochauer Straße 55	6912 Hörbranz



JAHRGÄNGERTREFFEN 1977,1978,1979

Am 13.05.2023 wollen wir ein Jahrgängertreffen veranstalten, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.

Hiermit bist du recht herzlich dazu eingeladen!

Gib bitte bis zum 17.04.2023 bei Carina Haltmayer 0664 1498076 oder Anita Wohlgenannt 0664 8398978 Bescheid, ob du kommen kannst.

Wir freuen uns auf dich!

Unser Programm:

Wir wandern von Dornbirn Watzenegg zur Alpe Schwende, die wir nach ca. 40 Minuten Gehzeit erreichen. Dort werden wir nicht nur mit einem traumhaften Ausblick belohnt, uns erwartet auf der Hütte eine Kässpätzlepartie. Bei Most, Bier, Wein und Musik werden wir den Abend genießen!



Kostenlose Sprechstunde zu diversen Rechtsfragen

Ab sofort bietet der Hörbranner Rechtsanwalt em. Mediator Dr. Walter Locker eine Sprechstunde zu diversen Rechtsfragen im Gemeindeamt Hohenweiler oder digital an. Der Besuch der Sprechstunde ist kostenlos.

Terminvereinbarung: Tel. 05573/200 200 oder per Mail: W.Loacker@gmail.com

Rauchfangkehrer/in gesucht

LÄSSER REINOLD, LÄSSER TOBIAS

Ihre Aufgaben

- Kehr- und Überprüfungstätigkeiten von Abgassystemen
- Reinigung von Öl-, Gas- und Holzheizungen
- Reinigung von Kaminöfen, Kachelöfen, Herden und Grundöfen
- Abgasmessungen
- Befundaufnahmen
- Vorbeugender Brandschutz



Wir bieten

- Vollzeitbeschäftigung (40h/Woche, Freitag 12:00) mit Bezahlung nach dem Kollektivvertrag (Überbezahlung möglich)
- angenehmes Arbeitsklima in einem familiär geführten Betrieb
- abwechslungsreiche Tätigkeiten mit ständigem Kontakt zu unseren Kunden
- komplett eingerichteter Firmenwagen, moderne/traditionelle Arbeitskleidung
- laufende Weiterbildungsangebote

Kontaktdaten

Gebiet Eichenberg, Hohenweiler, Hörbanz, Lochau und Möggers
 Rauchfangkehrermeister Lässer Reinold
 Bildstein 110, 6900 Möggers
 0664/2558690 oder
laesser.reinold@aon.at

Gebiet Laterns, Rankweil und Übersaxen
 Rauchfangkehrermeister Lässer Tobias
 Bildstein 110, 6900 Möggers
 0680/1183554 oder
tobias@rauchfangkehrer-laesser.at

Unsere Anforderungen

- Positiver Schulabschluss
- Kontaktfreudigkeit, höfliche Umgangsformen und gute Deutschkenntnisse
- Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise und handwerkliches Geschick
- Schwindelfrei

Fertig- und Fähigkeiten

- Genauigkeit
- Selbstständiges Organisieren
- Problemlösefähigkeit
- Teamfähigkeit



Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Hörvorsorgetermin!

ERÖFFNUNGSWOCHE
6. - 10. März 2023

400,- auf alle Hörgeräte*

60 Stk. Hörgerätebatterien um 29,-

10% auf Gehörschutz und In-Ears

15% auf Zubehör

*bei einer beidseitigen Versorgung auf den Zukauf, keine Barablöse möglich, gültig bis 10.03.2023



Ihr regionaler Partner für Hörgeräte und Gehörschutz in Dornbirn, Feldkirch, Lochau und Lustenau.

NEUERÖFFNUNG
HÖRATÉLIER LEIBLACHTAL
6. März 2023

Vereinbaren Sie bis zum 10. März 2023 Ihren kostenlosen Hörvorsorgetermin und sichern Sie sich

400 Euro auf alle Hörgeräte.



Terminvereinbarungen ab sofort unter
 05572 931808
lochau@hoeratelier.at
www.hoeratelier.at

Landstraße 18 | 6911 Lochau

Wir erweitern unsere Zustellorganisation



Hohenweiler

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche als

Zeitungszusteller (m/w)

auf **Werkvertragsbasis**

Einsatzgebiet: Hohenweiler

Werkvertragsentgelt: 700 € / Monat

Der Betrag wird nach den tatsächlich ausgetragenen Exemplaren berechnet.

Gutenbergstraße 1, 6858 Schwarzach, Tel.: 05572 501-173
info@zeitungszusteller.at • www.zeitungszusteller.at



Wer hat eine schöne, ruhig gelegene Wohnung in gute Hände abzugeben?

Achtsame Mieterin (58-jährige alleinstehende Lehrerin) sucht langfristig 2,5 bis 3-Zimmer-Wohnung mit Garten/Balkon/Garage im Leiblachtal.

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme unter naturraum@yahoo.com oder unter der Telefonnummer 004915170876261.



Sperrmüllsammlung

Freitag, 14. April 2023

10 bis 16 Uhr beim Bauhof

12,10 Euro pro angefangenem halben m³

Was darf abgegeben werden?

Alles, was wegen seiner Größe oder Sperrigkeit nicht im Restmüllsack gesammelt werden kann.

Nicht abgegeben werden darf:

Chemikalien, Grünmüll, Bauschutt ... und jegliche Art von Abfall, welcher im Restmüllsack Platz hat. Bei Geräten wie Mopeds oder Rasenmähern ist darauf zu achten, dass Benzin und Öl vorher abgelassen wurden!

Sollten Sie an diesem Tag keine Möglichkeit haben, Ihren Sperrmüll zum Bauhof zu bringen, so wird er gegen eine Gebühr vor dem Haus abgeholt. Eine Voranmeldung ist jedoch bis spätestens Mittwoch, den 12. April 2023 im Gemeindeamt notwendig.

Für Alteisen steht ein eigener Container beim Gemeindebauhof bereit.

Reifen mit Felge 7,70 Euro, Reifen ohne Felge 4,40 Euro.

Elektrogeräte können kostenlos bei der Sperrmüllsammlung abgegeben werden. (nicht bei der Problemstoffsammlung!)

Grünmüll kann nur gegen telefonische Vereinbarung abgegeben werden. Ab 3. April 2023 kann wieder jeden Montag von 17 bis 18 Uhr Grünmüll abgegeben werden. Rasenschnitt kann jederzeit unentgeltlich in der dafür vorgesehenen Box abgeladen werden.

Problemstoffsammlung

Samstag, 15. April 2023

8.30 bis 11.30 Uhr beim Bauhof

kostenlos

Problemstoffe bitte sortiert, gut verschlossen, beschriftet, möglichst in Originalverpackung bei der Problemstoffsammelstelle abgeben. Weiters besteht die Möglichkeit, den Altspisefett-Kübel zu leeren und die Batterien-Sammelboxen abzugeben. Ebenso werden Leuchtstoffröhren entgegengenommen.



PROBLEMSTOFF SAMMLUNG

Samstag 15. April 2023 | 8.30 - 11.30 Uhr

Hohenweiler: Gemeindebauhof hinter dem Gemeindehaus

Auskünfte: Gemeindeamt Hohenweiler (05573 83315)
oder beim Amt der Vorarlberger Landesregierung
(Telefon: 05574 511-26616)



PROBLEMSTOFFE VERMEIDEN

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Produkte, deren Verpackung mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind.

PROBLEMSTOFFE RICHTIG TRENNEN

Bringen Sie die Produkte möglichst in Originalverpackung zur Sammelstelle. Mit der richtigen Trennung leisten Sie einen wichtigen Beitrag: Haushaltsabfälle bleiben giftfrei, Problemstoffe werden sicher entsorgt und recycelt.

Mehr auf www.umweltv.at/richtig-trennen

WANN IST DER NÄCHSTE SAMMELTERMIN?

Nutzen Sie die Erinnerung über die kostenlose Abfall-App;

www.umweltv.at/abfallapp

Nähere Infos auf www.umweltv.at



Gemeinde Hohenweiler Müllabfuhr-Kalender Jänner bis Juni 2023

Januar		Februar			März			April			Mai			Juni		
1 So	Neujahr	1 Mi	5	1 Mi	9	1 Sa	1 Mo	Staatsfeiertag	1 Do	18 Do	Fronleichnam	1 Do				
2 Mo		2 Do	BIO+RM	2 Do	BIO+RM	2 So	2 Di		2 Fr	19 So	BIO+RM	2 Fr				
3 Di		3 Fr	Kunststoff	3 Fr	Kunststoff	3 Mo	3 Mi		3 Sa	20 Mo		3 Sa				
4 Mi		4 Sa		4 Sa		4 Di	4 Do		4 So	21 Di		4 So				
5 Do	BIO+RM	5 So		5 So		5 Mi	5 Fr		5 Mo	22 Mi		5 Mo				
6 Fr	Heilige Drei Könige	6 Mo		6 Mo		6 Do	6 Sa		6 Di	23 Do		6 Di				
7 Sa	Kunststoff	7 Di		7 Di		7 Fr	7 So		7 Mi	24 Fr		7 Mi				
8 So		8 Mi		8 Mi	10	8 Sa	8 Mo		8 Do	25 Sa		8 Do	Fronleichnam			
9 Mo		9 Do		9 Do		9 So	9 Di	Ostersonntag	9 Fr	26 So		9 Fr	BIO+RM			
10 Di		10 Fr		10 Fr		10 Mo	10 Mi	Ostermontag	10 Sa	27 Mo		10 Sa				
11 Mi		11 Sa		11 Sa		11 Di	11 Do		11 So	28 Di		11 So				
12 Do		12 So		12 So		12 Mi	12 Fr		12 Mo	29 Mi		12 Mo				
13 Fr		13 Mo		13 Mo		13 Do	13 Sa		13 Di	30 Do		13 Di				
14 Sa		14 Di		14 Di		14 Fr	14 So	BIO+RM + Speirmüll	14 Mi	31 Mi		14 Mi				
15 So		15 Mi		15 Mi	11	15 Sa	15 Mo	Problemstoffsammlung	15 Do	1		15 Do				
16 Mo		16 Do	BIO+RM	16 Do	BIO+RM	16 So	16 Di		16 Fr	2		16 Fr				
17 Di		17 Fr		17 Fr		17 Mo	17 Mi		17 Sa	3		17 Sa				
18 Mi		18 Sa		18 Sa		18 Di	18 Do		18 So	4		18 So	Christi Himmelfahrt			
19 Do	BIO+RM	19 So		19 So		19 Mi	19 Fr		19 Mo	5		19 Mo				
20 Fr		20 Mo		20 Mo		20 Do	20 Sa		20 Di	6		20 Di				
21 Sa		21 Di		21 Di		21 Fr	21 So		21 Mi	7		21 Mi				
22 So		22 Mi		22 Mi	12	22 Sa	22 Mo		22 Do	8		22 Do	BIO+RM			
23 Mo		23 Do		23 Do		23 So	23 Di		23 Fr	9		23 Fr	Kunststoff			
24 Di		24 Fr		24 Fr		24 Mo	24 Sa		24 Mi	10		24 Sa				
25 Mi		25 Sa	Landschaftsreinigung	25 Sa	Landschaftsreinigung	25 Di	25 Do	BIO+RM	25 So	11		25 So				
26 Do		26 So		26 So		26 Mi	26 Fr	Kunststoff	26 Mo	12		26 Mo				
27 Fr		27 Mo		27 Mo		27 Do	27 Sa	BIO+RM	27 Di	13		27 Di				
28 Sa		28 Di		28 Di		28 Fr	28 So	Kunststoff	28 Mi	14		28 Mi				
29 So		29 Mi		29 Mi	13	29 Sa	29 Mo		29 Do	15		29 Do				
30 Mo		30 Do	BIO+RM	30 Do	BIO+RM	30 So	30 Di		30 Fr	16		30 Fr				
31 Di		31 Fr	Kunststoff	31 Fr	Kunststoff		31 Mi			17		31 Mi				



Saubere Umwelt braucht dich!

DANKKE

an alle, die Abfälle richtig entsorgen!

MACH MIT

bei der Landschaftsreinigung

Wir treffen uns am Samstag,
25. März 2023 um 9:00 bei der
alten Feuerwehrgarage und
freuen uns auf zahlreiche Mithilfe!

Foto: www.gillhueckels.com

Alle Infos auf www.umweltv.at
In Kooperation mit den Vorarlberger Gemeinden.



Wertstoff Zukunft.



März	Di, 7.3.	9 - 12 Uhr	Kinder-Eltern-Café	Walderhaus
	Di, 14. 3.	19 - 20.30 Uhr	Den Raum der Stille entdecken	Kloster Gwiggen, Schlosskapelle
	Do, 16. 3.	19.30 - 21.30 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kloster Gwiggen
	Sa, 18.3.	9 -13 Uhr	Kinderbasar	hokus
	Fr, 17.- So, 19.3.		Aufstellungsseminar	Kloster Gwiggen
	Di, 21.3.	19 - 20.30 Uhr	Den Raum der Stille entdecken	Kloster Gwiggen, Schlosskapelle
	Do, 23.3.	19.30 - 21.30 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kloster Gwiggen
	Sa, 25.3.	ab 9 Uhr	Landschaftsreinigung	alte Feuerwehrgarage
	Sa, 25.3.	15 Uhr	SC Hohenweiler 1. Mannschaft gegen Doren	Sportplatz Hohenweiler
	So, 26.3.	11 - 16 Uhr	Osterbasar Krankenpflegeverein (KPV)	hokus
	Mo, 27.3. - Sa, 1.4.		Fastenwoche	Kloster Gwiggen
	Di, 28.3.	19 - 20.30 Uhr	Den Raum der Stille entdecken	Kloster Gwiggen, Schlosskapelle
	Do, 30. 3.	19.30 - 21.30 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kloster Gwiggen, Schlosskapelle
	April	Sa, 1. 4.		SC Hohenweiler Damen gegen SPG Bregenz/Dornbirn/Lustenau 1b
		16 Uhr	SC Hohenweiler 1. Mannschaft gegen SCR Altach 1b	Sportplatz Hohenweiler
So, 2.4.		8 Uhr	Palmsonntagsfeier mit Palmweihe und Prozession	Kloster Gwiggen, Klosterkirche
Di, 4.4.		19 - 20.30 Uhr	Den Raum der Stille entdecken	Kloster Gwiggen, Schlosskapelle
Di, 4.4.		9 -12 Uhr	Kinder-Eltern-Café	Walderhaus
Do, 6.4.		16.30 Uhr	Gründonnerstag-Abendmahlmesse	Kloster Gwiggen, Klosterkirche
Fr, 7.4.		15 Uhr	Karfreitagsliturgie	Kloster Gwiggen, Klosterkirche
Sa, 8.4.		10 Uhr	Öffentliche Generalprobe Osterkonzert	hokus
Sa, 8.4.		20.30 Uhr	Osternachtfeier	Kloster Gwiggen, Klosterkirche
So, 9.4.		20 Uhr	Osterkonzert Musikverein	hokus
Di, 11.4.		19 - 20.30 Uhr	Den Raum der Stille entdecken	Kloster Gwiggen, Schlosskapelle
Do, 13.4.		19.30 - 21.30 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kloster Gwiggen
Fr, 14. 4.		10 - 16 Uhr	Sperrmüll	Parkplatz im Dorf
Fr, 14.4.		14.30 - 19 Uhr	Befreiung durch Verwandlung	Kloster Gwiggen
Sa, 15.4.		13 Uhr	SC Hohenweiler Damen gegen SPG Schlins/Nenzing	Sportplatz Hohenweiler
Sa, 15.4.		15 Uhr	SC Hohenweiler 1. Mannschaft gegen Bürs	Sportplatz Hohenweiler
Sa, 15.4.		17 Uhr	SC Hohenweiler 1b gegen RW Langen	Sportplatz Hohenweiler
Sa, 15.4.	8.30 -11.30 Uhr	Problemstoffsammlung	Bauhof	
Di, 18.4.	19 - 20.30 Uhr	Den Raum der Stille entdecken	Kloster Gwiggen, Schlosskapelle	
Fr, 21.4.	14 - 17 Uhr	Kräuterworkshop, Wildkräutersalate	Kloster Gwiggen, Brunnen vor dem Klosterladen	

	So, 23.4.	10 Uhr	Erstkommunion und Patrozinium	Pfarrkirche Hl. Georg
	Di, 25.4.	19 - 20.30 Uhr	Den Raum der Stille entdecken	Kloster Gwiggen, Schlosskapelle
	Do, 27. - So, 30.4.		Mediationstage	Kloster Gwiggen
	Fr, 28.4.	ab 19 Uhr	Dartturnier Phönixx	hokus
	Sa, 29.4.	14 Uhr	SC Hohenweiler Damen gegen FC Alberschende	Sportplatz Hohenweiler
	Sa 29.4.	16 Uhr	SC Hohenweiler 1. Mannschaft gegen FC Nüziders	Sportplatz Hohenweiler
Mai	Di, 2.5.	9 - 12 Uhr	Kinder-Eltern-Café	Walderhaus
	Mi, 3.5.		SC Hohenweiler Damen, Cupspiel gegen FFC Vorderland 1c	Sportplatz Hohenweiler
	Do, 4. - So, 7.5.		Eintreten in den Raum der Stille	Kloster Gwiggen
	Mo, 8.5.	19.30 - 21.30 Uhr	Brunnengespräche	Kloster Gwiggen
	Fr, 12.5.	14 Uhr	Kräuterwanderung	Kloster Gwiggen, Brunnen vor dem Klosterladen
	Sa, 13.5.	14 Uhr	SC Hohenweiler Damen gegen RW Rankweil 1b	Sportplatz Hohenweiler
	Sa, 13.5.	16 Uhr	SC Hohenweiler 1. Mannschaft gegen SC Tisis	Sportplatz Hohenweiler
	Di, 16.5.	19.30 Uhr	Weisheit aus dem Kloster mit Äbtissin Hildegard Brem	Kloster Gwiggen
	Sa, 27.5.	14 Uhr	SC Hohenweiler Damen gegen SC Bürs	Sportplatz Hohenweiler
	Sa, 27.5.	16 Uhr	SC Hohenweiler 1. Mannschaft FC Thüringen	Sportplatz Hohenweiler
	Mo, 29.5.	8.15 Uhr	Eucharistiefeier am Pfingstmontag	Kloster Gwiggen, Klosterkirche
	Juni	Fr, 2.6.	14 - 17 Uhr	Kräuter sammeln für Tees, Absude und Balsame
Fr, 2.6.			Konzert der Musikschule Leiblachtal	Kloster Gwiggen, Klosterkirche
Sa, 3.6. - So, 11.6.			Umweltwoche	
Mo, 5.6.		19.30 - 21.30 Uhr	Brunnengespräche	Kloster Gwiggen
Di, 6.6.		19 Uhr	Mein Bauchgefühl... Was sagt Hildegard von Bingen dazu?	Kloster Gwiggen
Di, 6.6.		9 - 12 Uhr	Kinder-Eltern-Café	Walderhaus
Do, 8.6.		8.15 Uhr	Fronleichnamfeier und Prozession durch den Kreuzgang	Kloster Gwiggen
Do, 8.6.		ab 11 Uhr	Fronleichnam Verbandsverköstigung Kameradschaftsbund	hokus
Fr, 9.6.		14 Uhr	Kräuterführung im Klostergarten	Kloster Gwiggen, Brunnen vor dem Klosterladen
Sa, 10.6.		14 Uhr	SC Hohenweiler Damen gegen VfB Hohenems	Sportplatz Hohenweiler
Sa, 10.6.		16 Uhr	SC Hohenweiler 1. Mannschaft gegen SC Hatlerdorf	Sportplatz Hohenweiler
Fr, 16.6.		14.30 - 19 Uhr	Beziehungen blühen	Kloster Gwiggen
So, 18.6.			Kapellenfest	Xaverius Kapelle
Sa, 18. - Sa, 24.6.		9 Uhr	Kontemplationstage	Kloster Gwiggen
So, 25.6.	15 - 18 Uhr	Bänklehock		

Haus- und Straßensammlungen

25.2 - 31.3.	Türkisch-Islamischer Verein	Straßensammlung für Erdbebenopfer
1.4. - 30.4.	Vorarlberger Kinderdorf	
1.5. - 31.5.	Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte	
1.6. - 30.6.	Lebenshilfe Vorarlberg	
1.4. - 15.6.	Österreichische Krebshilfe Vorarlberg	
1.5. - 31.5.	ÖZIV-Landesverband	

Frohe Ostern

wünschen die
Mitarbeiter*innen
der Gemeinde
Hohenweiler



Impressum

„Hohenweiler Leben“ erscheint 2023 zu folgenden Terminen:

im Juli 2023 (umfasst Juli bis September)

im Oktober 2023 (umfasst Oktober bis November)

im Dezember 2023 (umfasst Dezember bis Februar)

Redaktionsschluss: 1. Juni 2023

Redaktionsschluss: 1. September 2023

Redaktionsschluss: 1. November 2023

Herausgeber: Gemeinde Hohenweiler

Layoutkonzept: coop4 kommunikationsdesign, Monika Rauch

Gestaltung: Gemeinde Hohenweiler

Auflage: 550 Stück, kostenlos für alle Haushalte von Hohenweiler

Fotos: wenn nicht anders erwähnt – Gemeinde Hohenweiler, Illustrationen: shutterstock

Titelfoto: Lisa Bickel

Beiträge mit Namen der Verfasser:innen pünktlich per Mail an: gemeinde@hohenweiler.at

Fotos bitte separat mailen. Wir bitten um Verständnis, dass verspätete Beiträge erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.